

**Niederschrift
Ortschaftsrat Tucheim
Tuch/2009-2014/15**

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.10.2012
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Ort, Raum:	Genthin OT Tucheim, Gaststätte "Zum Fiener"

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister

Herr Joachim Böhl

Ratsmitglieder

Herr Torsten Gutschmidt	CDU
Herr Hans-Jürgen Rawolle	CDU
Herr Rainer Sobetzki	CDU
Herr Karl-Heinz Steinel	CDU
Herr Peter Bodamer	LWG Tucheim
Herr Bernd Buchholz	LWG Tucheim
Herr Marc Eickhoff	LWG Tucheim
Herr Helmer Rawolle	LWG Tucheim
Herr Mike Schnorrer	SV Tucheim

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung der Tagesordnung
- 3 Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Informationen
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 5.1 Vorhaben- und Erschließungsplan "Fienerstraße" in Tucheim
- 6 Anträge, Anfragen, Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

19.00 Uhr

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Frau Katharina Raneberg informiert den Ortschaftsrat über den Stand der Errichtung eines Kinderspielfeldes in der Schulstraße 3. Der angedachte Platz für den Kinderspielfeld ist genehmigt. Es wurde auch schon Verbindung im Juli/August dieses Jahres mit einer Landschaftsarchitektin aufgenommen, die den Kinderspielfeld in Hohensee den eingerichtet hat.

Es ist vorgesehen das Projekt über das Leader-Programm beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung Forsten realisieren zu lassen. Das ALFF hat den Antrag bereits genehmigt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 22.500,00 Euro. Die Förderung beträgt 14.180,00 Euro. Der kommunale Eigenanteil liegt bei 8.320,00 Euro.

Eine Kritik gegenüber den Ortschaftsräten hatte Frau Raneberg noch vorzutragen. Sie äußerte sich, dass die Ortschaftsräte in dieser Angelegenheit sehr still und leise

verhalten. Sie möchte nicht, dass der Ortschaftsrat später die Lorbeeren erntet, wenn der Spielplatz fertig ist, so Frau Raneberg. Die Ortschaftsräte haben bei den jungen Familien nicht gerade ein positives Ansehen in dieser Sache. OR Steinel antwortete daraufhin, dass er das Projekt Kinderspielplatz wunderbar findet, aber dass der Ortschaftsrat überhaupt nicht auf dieses Projekt reagiert, stimmt nicht. Das Projekt ist im Stadtrat eingebracht worden, der Standort ist genehmigt worden. Der kommunale Eigenanteil muss erst noch in den Haushalt eingestellt werden und vom Stadtrat beschlossen werden, so OR Steinel. OR Eickhoff äußerte sich dazu, dass bereits im Jahre 2012 Gelder eingestellt werden sollten, dies aber nicht erfolgte. Er machte darauf aufmerksam, dass dieses Vorhaben nur ein gemeinsames Vorhaben sein kann. Das Vorhaben Kinderspielplatz ist mit auf der Prioritätenliste. OSR Eickhoff machte aber auch deutlich, dass die spätere Begleitung auf Grund des Vandalismus ein Problem darstellen wird.

Mitglieder des Fördervereins der Feuerwehr sprachen die Vereinsförderung an. Es wird nachgefragt, wie weit der Stand der Verteilung der Zuwendung für die Vereine ist. Der Ortsbürgermeister macht darauf aufmerksam, dass die Verteilung der Gelder für die Vereine im NÖT der Ortschaftsratssitzung erfolgt.

Herr Heinrich Neumann von der Volkssolidarität teilt dem Ortschaftsrat mit, dass am 08.12.12 die Volkssolidarität letztmalig die Weihnachtsfeier für die Rentner der Ortschaft mit ausrichtet. Die Ortsgruppe ist nicht mehr in der Lage diese Feierlichkeit auszurichten. Er bemängelt, dass der Ortsbürgermeister auf sein Schreiben vom September 2012 noch nicht reagiert hat. Der Ortsbürgermeister teilt daraufhin mit, dass er dieses Schreiben dem Ortschaftsrat in dieser Sitzung zur Kenntnis geben wird.

Ab 19.25 Uhr nimmt OSR Bodamer an der Sitzung teil.

- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung der Tagesordnung**
Die Sitzung wird durch den Ortsbürgermeister, Herrn Böhl, geleitet. Sieben von neun Ortschaftsräten sowie der Ortsbürgermeister sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- TOP 3 Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung**
Der Ortsbürgermeister informiert den Ortschaftsrat darüber, dass am 12.10.2012 die Grünfläche am Kirchplatz vom Heimatverein gemeinsam mit dem Gemeindekirchenrat wieder hergerichtet wird.

OSR Eickhoff bittet um Prüfung, ob für den Schadensfall vor dem Grundstück Gellrich, Ziesarstraße 118 (Poller) finanzielle Mittel geflossen sind und wenn ja, ob diese Mittel für die Herrichtung der Fläche verwendet werden könnten.

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift. Sie ist somit bestätigt.
- TOP 4 Informationen**
Der Ortsbürgermeister informiert den OSR, dass vor dem Grundstück Keltner, Burger Straße, die Grünfläche wieder durch den Eigentümer ordentlich hergerichtet wurde.

OSR Steinel hinterfragt, wie es mit den Laubsäcken für die Tucheimer Einwohner aussieht. Dieses Thema wird er in der nächsten Sitzung des Stadtrates ansprechen. OSR Steinel vertritt die Auffassung, dass die Bürger benachteiligt sind, wenn wir kei-

ne Laubsäcke erhalten. Die Ortschaftsräte weisen hier auf die Bäume in der Fieners-
traße hin, die viel Laub haben und sich auf kommunalen Flächen befinden. Der Orts-
bürgermeister wird zu dieser Thematik im NÖT noch einen Brief verlesen.

Der Ortsbürgermeister informiert den OSR, dass Bürger sich beschwert haben, da die
Reparaturen der Straßenbeleuchtung jetzt etwas länger dauern als sonst. Er verweist
auf den Dienstweg, der eingehalten werden muss. Jetzt dauert eine Reparatur einer
Straßenbeleuchtung zwei bis drei Tage, bis die Firma die Reparatur durchführt, da
diese nicht ortsansässig ist.

TOP 5 Öffentliche Vorlagen

OSR Eickhoff bemängelt, dass auf den Tagesordnungen für die Ortschaftsratssitzun-
gen nur noch öffentliche Vorlagen angekündigt werden. Er bittet darum, dass zukünf-
tig öffentliche Vorlagen aufgeführt werden. Einwohner haben nachgefragt, warum
keine öffentlichen Vorlagen aufgeführt werden.

TOP 5.1 Vorhaben- und Erschließungsplan "Fienersstraße" in Tucheim

Der Ortschaftsrat stimmt dem Vorhaben- und Erschließungsplan „Fienersstraße“
mehrheitlich zu. Die Eheleute Linke haben mit Schreiben vom 27.08.2012 einen Ant-
rag auf Änderung des bestehenden Vorhabenplans gestellt. Die Eheleute Linke ha-
ben als Vorhabenträger die Planung und Umsetzung dieses Vorhabens zu Ihren Las-
ten übernommen. Die Eheleute Linke beabsichtigen für die Einliegerwohnung eine
Pension einzurichten und einen Teil des DG in eine Wellness- und Massagepraxis
umzunutzen.

Festlegungen:

Der Ortschaftsrat befürwortet die Planänderung des bestehenden Vorhabens.
Abstimmungsergebnis: Antrag stattgegeben

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Anträge, Anfragen, Anregungen

OSR Steinel stellt die Anfrage, ob beim Winterdienst wieder der Weg zur Milchvieh-
anlage mit geräumt wird. Er wird sich diesbezüglich mit Frau Stach in Verbindung
setzen. Auch wurde die Anfrage gestellt, ob der Kirchplatz bis zum Heimatvereins-
haus in den Winterdienst einbezogen ist. OSR H. Rawolle merkt an, dass die Agrar-
genossenschaft das ganze Jahr über die Bankette in Holzhaus und Ringelsdorf
pflegt, da sollte es doch möglich sein, dass die Stadt der Agrargenossenschaft beim
Winterdienst entgegenkommt. Die Bankettpflege erfolgt kostenlos durch die Agrarge-
nossenschaft.

Ab 19.45 Uhr nimmt Torsten Gutschmidt an der Ortschaftsratssitzung teil.

OSR Steinel spricht die Grabenräumung am Grundstück Ziesarstraße 45 an. Bis zum
heutigen Tage ist der Sandfang noch nicht geräumt worden.

Weiterhin fordert OSR Steinel Aufklärung durch die Verwaltung, ob bei Karow ein
Windpark errichtet werden soll. Er stellt die Frage: „Passen die Windräder und die
Trappen im benachbarten Gebiet zusammen?“

Antrag: Der Ortschaftsrat stellt den Antrag auf Prüfung, ob bei Karow ein Windpark
entstehen soll.

Weiterhin spricht OSR Steinel den schlechten äußeren Zustand des Grundstückes,
Schulstraße 3 an. Er regt an, dass für das Haushaltsjahr 2013 finanzielle Mittel für die
Außenfassade eingestellt werden. Der Mieter, die Sparkasse Jerichower Land, hat

sich bereits schon beschwert über den schlechten Zustand des Objektes. Nach Aussage von ORS Steinel, soll bereits die Miete für dieses Objekt gekürzt worden sein.

Ferner fragt OSR Steinel nach, warum die Regenwasserentwässerung am Grundstück Schulstraße 3 noch nicht verändert ist. Diese Problematik gibt es bereits seit Jahren, das hier das Regenwasser auf die Straße läuft.

OSR Eickhoff bittet darum, zu prüfen, ob in der Domstraße zwischen der Einmündung Rosenweg und dem Grundstück Domstraße 5 noch eine Straßenbeleuchtung aufgestellt werden kann. Dieser Teilabschnitt ist sehr dunkel. Die Domstraße wird von Kindern unter anderem als Schulweg genutzt.

Antrag: Der Ortschaftsrat stellt den Antrag auf Prüfung, ob zwischen der Einmündung Rosenweg und der Domstraße Nr. 5 eine Straßenbeleuchtung aufgestellt werden kann.

Der Ortschaftsrat fordert die Verwaltung auf, den Eigentümer des Grundstückes Schulstraße 10 (ehemals Raneberg) anzuschreiben, dass die Fläche vor dem Wohnhaus ordentlich gereinigt wird.

Ende Öffentlicher Teil:

20.00 Uhr